

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1980

März

05. März

Mit einem Kostenaufwand von einer halben Mio. DM ist zwischen dem Baugebiet Lehmgrube und der stark befahrenen Bahnlinie nach Vaihingen/Bruchsal (500 Züge pro Tag) eine 400 m lange und 3 m hohe Lärmschutzwand fertiggestellt.

06. März

Im Vorfeld der Landtagswahl besucht Ministerpräsident Lothar Späth (CDU) morgens um 6 Uhr die Arbeiter bei SWF.

13. März

Im Rahmen des Landtagswahlkampfes spricht bei einer Großkundgebung Kurt Biedenkopf (CDU) im Kronenzentrum. Der Bundesaußenminister und Bundesvorsitzende der FDP Hans Dietrich Genscher ist am Stand der FDP beim Fräuleinsbrunnen.

Mit Pinsel und Farbe protestieren Jugendliche gegen den Abbruch ihres Jugendhauses in der Talstraße.

14. März

Der Maler Paul Reichle begeht seinen 80. Geburtstag. Die Stadt ehrt den Künstler mit einer Ausstellung im Hornmoldhaus.



Ausstellungseröffnung am 16.3.1980 im Hornmoldhaus: Oberbürgermeister List und der Künstler Paul Reichle. Fotograf: unbekannt.

16. März

Im Alter von 84 Jahren verstirbt der Seniorchef der Kesselfabrik Friedrich und Karl Bay GmbH & Co. KG Friedrich Bay (* 15.2.1896 in Bad Cannstatt). Die Trauerfeier findet am 20. März auf dem Pragfriedhof in Stuttgart statt.

Der gelernte Maschinenschlosser war als Monteur jahrelang im Balkan und im Vorderen Orient. 1948 machte er sich in Stuttgart-Münster selbständig. 1957 wurde eine neue Werksanlage in Bissingen erstellt. Das Familienunternehmen wird heute von der jüngeren Generation weitergeführt.

19. März

Ein Unfall durch einen umstürzenden Kletterturm auf einem Spielplatz im Buch erregt die Gemüter. Der Stadtverwaltung wird vorgeworfen, mangelnde Sicherheitsvorkehrungen getroffen zu haben, da rund um den Kletterturm trotz fehlender Verankerung keine Warnschilder angebracht worden waren.

25. März

Der Gemeinderat stimmt dem vom Stadtplanungsamt vorgelegten Wander- und Radwegeplan zu, der jetzt in eine Freizeitkarte umgesetzt werden soll.

27. März

Auf dem Nullpunkt angekommen ist inzwischen nicht nur die offene Jugendarbeit der Stadt, sondern auch die Diskussion darüber - wenigstens im Beirat für offene Jugendarbeit. In der Sitzung im Bissinger Rathaus droht Bürgermeister Himmelsbach mit der Niederlegung seiner Arbeit im Gremium, als von der Zuhörerbank immer wieder beleidigende Zurufe ertönen. Fast kommt es zur Eskalation, als sich die jugendlichen Zuhörer weigern, zur nichtöffentlichen Sitzung des Beirats den Saal zu verlassen.

29. März

Nach langem schweren Leiden verstirbt im Alter von 76 Jahren Ernst Spillmann im Bietigheimer Krankenhaus. Er war der Gründer des Bietigheimer Stadtverkehrs und baute als sein Lebenswerk ein bedeutendes Omnibusunternehmen auf. Als seine Krankheit ernste Folgen anzunehmen begann, übergab er sein Unternehmen an die Stadt, die es 1976 im Sinne Spillmanns als "Stiftung zur Förderung von Sozialeinrichtungen" erwarb und weiterführte.



Vertrautes Bild in der Stadt: die Spillmann-Busse. Hier 1964 mit Schulkindern der Sandschule. Fotografin: Jutta Steffen.